Weisser Ring Sachsen-Anhalt: Eröffnung der neuen Landesgeschäftsstelle in Halle

04.07.2018

Am Nachmittag des 28.06.2018 wurde die neue Landesgeschäftsstelle des Weissen Rings in Halle eröffnet. Zahlreiche Gäste gaben der Eröffnungsveranstaltung einen gebührenden Rahmen. Emotionaler Höhepunkt war die Übergabe eines selbstgemalten Bildes durch Ingas Mutter an den Landesvorsitzenden Herrn Rüdiger Buhlmann. Das Bild stellt die seit drei Jahren vermisste Inga dar. Es soll in der Geschäftsstelle einen würdigen Platz erhalten.

Die Räumlichkeiten beinhalten das mit zwei Mitarbeiterinnen besetzte Büro und einen Seminarraum für bis zu 20 Personen. Dieser bietet hervorragende Möglichkeiten für künftige Seminare und Weiterbildungen der ehrenamtlichen Mitarbeiter in unmittelbarer Nähe zur Leipziger Straße.
„Die alten Räumlichkeiten waren eng, dezentral und man erreichte sie nur mit dem Fahrstuhl. Nun sind wir mitten in der Stadt, wo uns die Menschen unkompliziert aus allen Stadtteilen aufsuchen können, um Rat und Hilfe zu bekommen“, so Rüdiger Buhlmann.

Als Gäste waren Vertreter der Außenstellen, der Polizei, der Justiz und der öffentlichen Verwaltung geladen.

Emotionaler Höhepunkt war jedoch das Erscheinen der Mutter der vor drei Jahren verschwundenen Inga. Jedem von uns ist die Dramatik der damaligen Ereignisse im Mai 2015 bewusst. Vielen standen Tränen in den Augen, als die Mutter ihr selbstgemaltes Bild von Inga dem Vorsitzenden, Herrn Buhlmann, als Dauerleihgabe übergab. Das Bild trägt den Titel „Dort, wo ich nicht bin“. Es wird seinen würdigen Platz im Landesbüro erhalten. „Hut ab, welche Kraft diese Frau hat…“, so ein Teilnehmer.

Die Polizei ist für die Verfolgung von Straftaten und die Ermittlung von Tätern zuständig. Der Weisse Ring hingegen kümmert sich seit über vierzig Jahren um Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind. Nach dieser Maxime richtet sich das Tätigwerden von 111 ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern in den 15 Außenstellen des Weissen Rings landesweit. Im Jahr 2017 wurden 179 Opfern von Kriminalität vom Weissen Ring Sachsen-Anhalt durch materielle Hilfen, Begleitungen zu Behördenterminen und Gerichtsterminen und vor allem durch menschlichen Beistand unterstützt. Rat- und Hilfesuchende können sich an das Landesbüro (0345/2902520) oder unter der bundesweiten Rufnummer 116 006 wenden.

Die Zusammenarbeit des Weissen Rings mit dem Bund Deutscher Kriminalbeamter ist von Vertrauen und gegenseitiger Anerkennung geprägt und sollte zukünftig in beiderseitigem Interesse noch vertieft werden. Viele Mitglieder unterstützen aktiv den Weissen Ring über die Pensionierung hinaus mit ihren praktischen Erfahrungen durch Mitarbeit in der Opferbetreuung und präventive Tätigkeiten z.B. an Schulen, Seniorenveranstaltungen und Auftritten in der Öffentlichkeit.

Karl-G. Günther

Download der Info (PDF)